

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM „donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow.

Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Buchheimer Geschichten

Prager Jesulein – Kind Jesu Statue

Seit 2017 freuen wir uns in unserer Kirche an einem besonderen Kleinod, eine Kind Jesu Statue. Vor der Restaurierung durch die Werkstätte Buff Sigmaringen, lag sie viele Jahre unbemerkt und ziemlich verstaubt, im Dachboden der Sakristei. Unsere Mesnerin hat sie „gerettet“. Die Statue ist ganz eindeutig ein „Prager Jesulein“. Schon seit Jahrhunderten ist seine Verehrung über die ganze Welt verbreitet.

Das erste Kindlein wurde 1628 von einer Fürstin als Hochzeitsgeschenk aus Spanien in das Karmeliter-Kloster Prag gebracht und dann vielfach nachgearbeitet. Wichtig ist, dass dann diese Jesulein das Prager Original berührt haben.

Unser Jesulein in seinem ebenfalls renovierten Barock-Kästlein ist eine detailgenaue Nacharbeitung des Prager Originals. Vermutlich wurde es im Nonnenkloster Inzigkofen um 1750 hergestellt.

Besonders verehrt wird das Prager Jesulein in der Weihnachtszeit. Aber in Buchheim können wir es das ganze Jahr über besuchen.



Dienstzeiten Rathaus:

Das Rathaus ist auch weiterhin - trotz der verschärften Lage der Corona-Pandemie - regulär geöffnet!

Wir weisen jedoch auf die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes beim Betreten des Rathauses hin!

| | |
|---------|-------------------|
| Mo - Mi | 08.30 - 11.30 Uhr |
| Di | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Do | 15.00 - 18.00 Uhr |
| Fr | 08.30 - 11.30 Uhr |

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311

Fax: 07777/1681

email: info@gemeindebuchheim.de

Abfallkalender:

| | |
|--------------|------------|
| Restmüll | 02.01.2021 |
| Biomüll | 11.12.2020 |
| Papier | 18.12.2020 |
| Wert-Tonne | 15.12.2020 |
| Windel-Tonne | 18.12.2020 |



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>

Backhaus geschlossen

Das Backhaus ist vom Donnerstag, 24.12.2020 bis einschließlich Montag, 04.01.2021 geschlossen.

Der letzte Backtag für dieses Jahr ist **Mittwoch, 23.12.2020** und der erste Backtag im neuen Jahr ist **Dienstag, 05.01.2021** (Samstag, 09.01.2021). Ab Kalenderwoche 1 geht es wieder wie gewohnt weiter.

Wir bitten um Beachtung!
Das Backhausteam





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

| | |
|---------------------------------|--------------|
| Rettungsdienst: | 112 |
| Allgemeiner Notfalldienst: | 116117 |
| Kinderärztlicher Notfalldienst: | 0180 6074611 |
| Augenärztlicher Notfalldienst: | 0180 6077212 |
| HNO Notfalldienst: | 0180 6077211 |

| | | |
|------------|--|--|
| Tuttlingen | Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen | Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr |
|------------|--|--|

| | | |
|----------------------------|---|---------------------------|
| Villingen-Schwenningen HNO | Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen | Sa, So und an FT 9-21 Uhr |
|----------------------------|---|---------------------------|

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

12.12.2020

Apotheke Neuhausen,
Tuttlinger Straße 2
78579 Neuhausen 07467/94940

13.12.2020

Honberg-Apotheke Tuttlingen,
Robert-Koch-Str. 18
78532 Tuttlingen 07461/966150

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst

Tel. 01805/19292-370

Rettungsdienst 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

018032225520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993

oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen

Ambulante Kranken- und Altenpflege

Einsatzleitung

Frau Christiane Graf

Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461/9354-13

Tel. 07771/8759177

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

KöBücherei St. Stephanus



Die Bücherei Buchheim bleibt wegen der Corona-Pandemie leider den ganzen Dezember über geschlossen.

Euer Büchereiteam

Christine Fritz, Claudia Fritz und Gabi Hanreich

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr

Mo, Di 14.00-17.00 Uhr

Do 14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: phoenix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h

Di. 17.00h - 19.00h

Do. 15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg

Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:www.seegg.de-

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz –

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel. 07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

Förster: Harald Müller,
mobil: 0172/6367618,
h.mueller@landkreis-tuttlingen.de
Kläranlage: Herr Aichelmann,
Tel. 07575/710,
klaeranlage@messkirch.de



Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, 14.12.2020

Am **Montag, 14.12.2020** findet um **20.00 Uhr** im **Saal des Bürgerhauses** eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Ab 19.30 Uhr findet eine **kurze nichtöffentliche Vorberatung** statt.

Tagesordnung:

- 82/2020** Beratung und Beschlussfassung über die Nichtausübung eines eventuell bestehenden Vorkaufsrechts auf Flurstück Nr. 108, Almenweg 1
- 83/2020** Beschaffung von Endgeräten für die Schüler der Klassenstufen 3 / 4 der Grundschule Buchheim – Sofortausstattungsprogramm Bund / Land
- 84/2020** Bürgerfragestunde
- 85/2020** Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die öffentliche Gemeinderatssitzung findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der öffentlichen Gemeinderatssitzung recht herzlich eingeladen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass aufgrund der geltenden Hygieneregeln nur eine begrenzte Anzahl an Zuhörern zugelassen werden kann und der Zutritt zum Bürgerhaus nur mit Mund- und Nasenschutz gestattet ist.

Claudette Kölzow
Bürgermeisterin



Nichtamtliche Mitteilungen und Infos

Amtliche Bekanntmachung:

Mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde werden mit Wirkung zum 01.01.2021 die Beförderungsentgelte im Linienverkehr von Buchheim nach Meßkirch und Sigmaringen neu festgesetzt.

Auskunft erteilt:
Firma Beck GmbH Omnibusverkehr
72477 Schwenningen, Telefon: 07579/92117-0



Vereine und Organisationen



Musikkapelle Buchheim

Generalversammlung
die geplante Generalversammlung am 05.01.2021

findet **nicht** statt.

Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Michael Knittel (1. Vorsitzender)



Interessantes und Wissenswertes



Naturschutzzentrum Obere Donau

Nettes aus der Natur
Vogelfütterung im Winter – eine Glaubensfrage

Spätestens wenn der erste Schnee gefallen ist, stellt sich vielen Naturfreunden die Frage, ob eine Vogelfütterung sinnvoll ist. In

der Tat gehen die Meinungen bei diesem Thema weit auseinander. Wissenschaftlich gesicherte Erkenntnisse zur Auswirkung von Vogelfütterungen gibt es hingegen kaum. Sicher ist es möglich, mit einer Vogelfütterung einzelnen, vor allem schwächeren Individuen durch den Winter zu helfen. Letztlich entscheidet aber die Lebensraumqualität über die Populationsgröße. Einen Großteil der gefährdeten Arten kann man mit der Fütterung nicht erreichen. Allerdings bietet die Fütterung eine einzigartige Möglichkeit, Vögel aus nächster Nähe zu beobachten und sich mit ihrem Verhalten zu befassen. Wer sich für die Winterfütterung entscheidet, beginnt idealerweise bereits im November. Wichtig ist es, einmal angefangen, bis zum Winterende durchzufüttern. Ideal für die Darbietung des Futters sind Futterspender, bei denen das Futter vor der Witterung geschützt verwahrt wird und bei denen die Vögel dieses nicht mit ihrem Kot verunreinigen. Besser als eine große Futterstelle sind mehrere kleine Futterspender, so dass sich die Vögel verteilen können. Die Futterstelle wird möglichst an einer übersichtlichen Stelle platziert, so dass sich Katzen und Greifvögel nicht unbemerkt nähern können. Trotzdem ist Deckung für

die Vögel in Form von Sträuchern oder Bäumen in der Nähe sinnvoll. Natürlich darf die Vogelfütterung so eingerichtet werden, dass Sie die Vögel gut beobachten können. Allerdings werden Glasscheiben in unmittelbarer Nähe oft zu einer tödlichen Gefahr.

Grundsätzlich lässt sich bei Vögeln zwischen Körnerfressern (z. B. Finken, Sperlinge) und Weichfutterfressern (z. B. Amseln, Rotkehlchen) unterscheiden. Das wohl begehrteste Futter vieler Vögel sind Sonnenblumenkerne. Auch Hanfsamen und weitere Sämereien werden von Körnerfressern gerne angenommen. Für Weichfutterfresser eignen sich z. B. Haferflocken, Rosinen und Obst. Viele Vögel fressen auch Gemische aus Fett und Samen.

Noch effektiver als die Vogelfütterung sind der Erhalt und die Schaffung passender, strukturreicher Lebensräume. Auch im Garten kann man hierzu beitragen. Heimische Sträucher schaffen nicht nur Rückzugsräume und Nistmöglichkeiten, sondern bieten mit ihren Früchten Nahrung für Vögel. Auch Fruchtstämme von Stauden sollten über den Winter im Garten belassen werden. Wer zudem heimische, nektarreiche Blumen in seinem Garten hat und ab und zu ein wenig „Wildnis“ zulässt, lockt auch viele Insekten in den Garten, die wiederum Vögeln als Nahrungsgrundlage dienen.



Donaubergland

Advents- und Weihnachtsmenü

Nun steht fest, die Gasthäuser und Restaurants müssen leider auch an Weihnachten zubleiben. Eine Reihe von Gastronomen bietet neben den Tagesessen auch ganz spezielle Advents- und Weihnachtsmenüs



zum Abholen an. Informieren Sie sich am besten direkt bei Ihrem Lieblingsgasthaus.

Eine Liste der Donaubergland-Partnerbetriebe, die Essen zum Abholen bieten, findet sich auch auf der Donaubergland-Internetseite unter www.donaubergland.de/gastgeber.

Qualitäts- und Premiumwege im Winter nicht begehbar, aber trotzdem raus in die Natur

Allmählich geht diesjährige lange Sommer-Wandersaison auch bei uns in der Region zu Ende. In Abstimmung mit den beteiligten Kommunen weist die Donaubergland GmbH darauf hin, dass die Qualitäts- und Premiumwege in der Region, also die „DonauWellen-Premiumwege“, der „Donauberglandweg“ und der „Donau-Zollernalb-Weg“, in den Wintermonaten aufgrund der Nässe- und Glättegefahr nicht mehr begangen werden sollen. Die Premiumwege sind dann auch nicht mehr komplett als Rundwege sicher begehbar sind. Die naturnahen Wegestücke mit durchweg naturbelassenen Pfaden im Wald und auf Wiesen sind bei Nässe rutschig; sie werden im Winter auch nicht geräumt. Darüber hinaus sollen Natur und Wege an diesen viel

begangenen Stellen nach der langen Wandersaison im Winter auch mal „zur Ruhe kommen“. Darüber hinaus können in den Wintermonaten an einzelnen Stellen an den Wanderwegen auch phasenweise umfangreiche Forstarbeiten stattfinden.

Das Donauegland bietet außer den zertifizierten Wegen zahlreiche örtliche Rund- und gut befestigte Verbindungswege, die meist auch gut (mit den lindgrünen Wanderschildern für örtliche Rundwege) beschildert sind und für Winterspaziergänge ebenso genutzt werden können wie manche Forstwege. Bei Schnee sind einige dieser Wege erfahrungsgemäß auch immer wieder mal geräumt. Vor den Winterwanderungen sollte man sich aber in jedem Fall vor Ort erkundigen, welche Wege ggf. geräumt sind. Die Begehung erfolgt aber immer auf eigene Gefahr. Zum Start der neuen Wandersaison im April/Mai 2021 werden die Premium- und Qualitätswege wieder eröffnet.

Infos dazu auch im Internet unter www.donauegland.de oder Tel. 07461/7801675.

Fahrplanänderung zum 13.12.2020

Linie 667

Sigmaringen-Leibertingen-Meißkirch
Kurs 6605: Abfahrtszeit 20 Minuten früher zur Reduzierung der Wartezeit
Weitere Infos erteilt Firma Beck GmbH Omnibusverkehr, 72477 Schweningen
Telefon 07579/92117-0 oder
www.beck-bus.com

Handwerkskammer Konstanz

Die Meistergründungsprämie ist da

Seit 1. Dezember können junge Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister die neue Meistergründungsprämie beantragen. Beschlossen wurde sie bereits Ende des letzten Jahres, nun können Meisterinnen und Meister die neue Meistergründungsprämie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg endlich beantragen. Die Gründungsprämie wurde zeitgleich mit der Meisterprämie, die für eine bestandene Meisterprüfung gezahlt wird, entwickelt, um noch mehr junge Handwerker bei ihrem Gründungsvorhaben zu unterstützen.

„Für uns ist sowohl die Meisterprämie als auch die Meistergründungsprämie ein wichtiges politisches Signal. Allein in unserem Kammergebiet stehen in den nächsten zehn Jahren über 3.000 Unternehmen zur Übergabe bereit. Da ist es gut, Anreize für potenzielle, bestens qualifizierte Übernehmer zu schaffen und damit die wohnortnahe Versorgung mit handwerklichen Dienstleistungen nachhaltig zu sichern“ sagt Werner Rottler, Präsident der Handwerkskammer Konstanz.

Bis heute hätten bereits 185 Meister nach erfolgreichem Abschluss die Meisterprämie von 1.500 Euro beantragt. Diese sowie die neue Gründungsprämie unterstrichen die Bedeutung des Meistertitels im Handwerk. Dieser stehe für qualitativ hochwertige Pro-

dukte und Dienstleistungen. Meistergeführte Betriebe seien darüber hinaus besonders lange am Markt, bildeten den handwerklichen Nachwuchs aus und schafften sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze, so Rottler.

Die neue Meistergründungsprämie wird in Form eines Tilgungszuschusses für ein Förderdarlehen ausbezahlt. Die Jungmeisterinnen und –meister können einen Handwerksbetrieb neu gründen, einen bestehenden Betrieb übernehmen (zum Beispiel im Rahmen einer Nachfolgeregelung) oder sich an einem bestehenden Betrieb beteiligen. Sie müssen hierzu innerhalb von 24 Monaten nach ihrer Meisterprüfung die Darlehensförderung nach dem

Programm „Startfinanzierung 80“ bei der L-Bank beantragen. Die Antragstellung ist über die Hausbanken möglich.

Landratsamt unterstützt Katastrophenschutzeinheiten des DRK

Im Landkreis Tuttlingen sind zwei Einsatzeinheiten des Katastrophenschutzes für den Fachbereich Sanität und Betreuung beim DRK Kreisverband angesiedelt. Auch einer von insgesamt zwei Abrollbehälter zur Bewältigung von Massenunfällen von Verletzten (MANV) im Regierungsbezirk Freiburg wird durch den DRK Kreisverband Tuttlingen betrieben und stellt eine besonders wertvolle Ausstattungskomponente für Extremsituationen dar.

Viele Helfer der DRK-Einsatzeinheiten übernehmen auch in der alltäglichen Gefahrenabwehr – bei Feuerwehreinsätzen oder im Rahmen von Helfer-vor-Ort-Gruppen – wertvolle, ehrenamtliche Aufgaben zum Schutz von Menschen und Gesundheit.

Das Landratsamt als Katastrophenschutzbehörde hat jüngst eine Förderung von zeitgemäßen digitalen Meldeempfängern im Wert von 10.000 EUR vorgenommen. So konnten 40 Stück der wichtigen Alarmierungsgeräte von Kreisbereitschaftsleiter Dirk Schad im Empfang genommen werden.

„Wir freuen uns, dass wir mit dem DRK Kreisverband Tuttlingen einen starken Partner im Katastrophenschutz haben und mit der Förderung zu einer verbesserten Ausstattung der engagierten Kräfte beitragen können“, sagt Andreas Narr, Leiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz.



ENERGIEAGENTUR
LANDKREIS TUTTLINGEN

Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Kostenlose Energieberatung am Montag, 14.12.2020

Die nächste kostenlose Energieberatung für Bürger aus dem Landkreis Tuttlingen findet am **Montag, 14.12.2020, telefonisch, per E-Mail oder per Video-Chat** statt.

Sofern Sie eine **persönliche Beratung** wünschen, finden die **Beratungen nach vor-**

heriger Terminvereinbarung in der Energieagentur Landkreis Tuttlingen statt. Es werden die in der Zeit der Corona-Pandemie notwendigen Hygiene-Vorkehrungen durch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Landkreis Tuttlingen getroffen.

Ein Energieberater der Energieagentur und Verbraucherzentrale informiert Sie neutral und kostenlos zu Themen wie energetische Gebäudesanierung, dem Einsatz von erneuerbaren Energien, gesetzlichen Anforderungen und den aktuellen Fördermitteln zu Ihrem Projekt.

Alle Beratungstermine müssen vorab **zeitlich** fixiert werden.

Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist für die Terminvereinbarung **telefonisch** unter **07461/9101350** oder **per E-Mail** unter info@ea-tut.de erreichbar.



Ihr Gesundheitszentrum

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Hotspot-Maßnahmen am Klinikum

Entsprechend der Hotspot-Maßnahmen des Landkreises Tuttlingen, dürfen ab Samstag, 5. Dezember nur noch Personen mit FFP2-Maske (ohne Ventil) oder negativem Antigentest das Klinikum in Tuttlingen und Spaichingen betreten. Ein vorgewiesener Antigentest darf höchstens 48 Stunden zurück liegen. Für Personen, die sich im Zweifelsfall keine FFP2-Maske (ohne Ventil) beschaffen konnten, sind im Klinikum FFP2-Masken vorhanden. Diese verschärften Maßnahmen gelten auch für Patienten der im Klinikum in Tuttlingen und Spaichingen angesiedelten Praxen sowie dem MVZ. Das geltende Besuchsverbot an den beiden Klinikstandorten Tuttlingen und Spaichingen bleibt bestehen. Besuche werden weiterhin nur bei kritisch kranken oder sterbenden Patienten zugelassen, auch hierbei gelten die neuen Regeln.



TheaterBahnhof Mühlheim

Am 3. Advent Benefizkonzert mit Massimo Serra online

Pünktlich zum 3. Advent kommen Sie auf dem YouTube-Kanal „TheaterBahnhof Mühlheim“ ganz leicht in den Genuss: Einfach www.youtube.com eingeben, dort dann als Suchbegriff TheaterBahnhof Mühlheim. Sie müssen sich nicht registrieren, außer Sie wollen „Abonnent“ werden. Als Abonnent werden Sie automatisch benachrichtigt, wenn wir neue Beiträge veröffentlichen. Wir freuen uns aber besonders, wenn Sie uns einen „Like“-Daumen nach oben klicken. Warum das Ganze?

Ein Theaterhaus lebt nicht nur, wenn die Künstler darin zu essen haben. Auch das „künstlerische Haus“ braucht etwas zum Leben und um einen Lockdown auszuhalten ... nicht nur im technischen Sinne. Eine Überbrückungshilfe kann Betriebskosten mitfinanzieren. Nicht aber die Zeit, in der wir während des Lockdowns Neues (in Film und Theater) produzieren und z.B. den Post-Corona-Neustart vorbereiteten. Dieses „Zeitgeld“ können wir gerade nicht durch Live-Auftritte erwirtschaften.

Und genau deshalb will der Massimo Serra mit seinem Konzert dazu aufrufen, den Theaterbahnhof als wertvolle Kultureinrichtung mit Spenden zu unterstützen. Und als Dank für die Spender und ideale Unterstützer präsentieren wir dieses Konzert frei zugänglich. Wir finden Massimo Serras solidarische Geste großartig. Im Konzert sind bekannte, aber auch neue, bislang unveröffentlichte Titel zu hören!! Und ein humorvolles, verschollen geglaubtes Moderatoren-Paar wird das Konzert umrahmen: Die Klappmaulfiguren René und Irène ... Wie schon gesagt: Jeder darf kostenlos zuschauen, denn in allererster Linie geht es darum, Musik- u. Theaterliebhabern Freude zu schenken. Aber wer hinterher spenden möchte, kann dies natürlich gerne tun. [Konto Bachmann, Kreissparkasse Tuttlingen, IBAN DE15 6435 0070 0021 3213 28 oder nutzen Sie unser PayPal-Konto, das auf www.theater-sepTeMber/TheaterBahnhof und bei Facebook TheaterBahnhof angeklickt werden kann].

Für die Adventszeit haben wir weiterhin an der Ostseite des Theaterbahnhofs unser Adventsfenster gestaltet. Dort werden an den Advents-Wochenenden immer positive Zitate oder geflügelte Worte platziert, die zum Nachdenken anregen; und die unsere pandemiegeschüttelte Zeit zu einer im eigentlichen Sinne des Wortes „besinnlichen“ Vorweihnachtszeit verwandeln.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Egg

Katholisches Pfarrbüro für Publikumsverkehr geschlossen

Von Seiten der Diözese wird uns nahe gelegt den Kontakt auch in den Pfarrhäusern zu reduzieren.

So bitten wir Sie, alles was möglich ist telefonisch oder per Email mit uns zu regeln oder zu besprechen.

Tel: 07465/703

Email: pfarramt@seegg.de

Vielen Dank.



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. (Jesaja 40, 3.10)



GOTT KOMMT AUF UNS ZU

Auch das noch! Alle Jahre wieder kommt Weihnachten überraschend früh - und ich habe noch keine Geschenke. Irgendwie quetsche ich noch eine Einkaufstour in meinen überfüllten Terminkalender. Im Kaufhaus alle Jahre wieder das Gleiche: Geschiebe auf den Etagen, Gedränge auf den Rolltreppen, verbrauchte Luft und leere Gesichter. Schau ich etwa selbst so genervt und grau aus der Wäsche - wie all die anderen? Na, dann: „Frohe Weihnachten!“ Erst mal hinsetzen und einen Kaffee trinken. Wie macht eigentlich Gott uns Menschen Mut? Wenn wir nicht mehr können? Er verspricht uns seine Nähe und Hilfe! Er kommt auf uns zu. Er geht mit. So, und genau darum geht es doch zu Weihnachten: Gott wird Mensch, um mit uns an unserer Seite zu gehen. Sollte da nicht auch für mich hier und jetzt ein kleiner Lichtblick abfallen im Trubel des Kaufhauses? Ein Lächeln im Stress? Ich stehe auf, um zu bezahlen. „Ganz schöne Hektik, was?!“, sage ich aufmunternd zu der Frau, die mich bedient. „Ist doch schön, dass wir wenigstens wissen, wozu!“, lächle ich sie an: „Weihnachten. Gott hat uns lieb!“ Sie lächelt zurück: „Das ist doch was!“
REINHARD ELLSEL

Liebe Gemeindemitglieder,

„Alle Jahre wieder...“ haben wir eigentlich ausreichend Zeit uns auf Weihnachten vorzubereiten. Alle Jahre wieder wissen wir doch schon weit im Voraus, wann wir Weihnachten feiern. Da könnten wir doch die Geschenke schon im Sommer besorgen, uns Gedanken um den Weihnachtsbaumschmuck machen, Adventskalender vorbereiten, das Weihnachtsmenü planen, sogar Kekse backen und diese dann kurz vor Weihnachten einfach wieder auftauen. Eine Großtante von mir hat das übrigens mit dem Rest ihrer Weihnachtsbrötle gemacht. An Ostern wurden die, die nicht gegessen worden sind, einfach wieder aufgetaut. Aber wer will das schon: im Sommer an Weihnachten denken? Alle Jahre wieder kommt Weihnachten für so manch einen dann doch recht plötzlich. Dann, wenn die Tage im Advent schneller verfliegen als gedacht. Dann, wenn wir das Geschenkebesorgen von einem Tag auf den nächsten verschieben, weil sowieso große Ratlosigkeit herrscht, was wir wem eigentlich schenken sollen. Schenken kann ganz schön anstrengend sein. Warum

machen wir uns alle Jahre wieder so einen selbstgemachten Stress? Klar, wir wollen dem anderen damit eine Freude machen. Schenken kann nicht nur ganz schön anstrengend sein, sondern auch ungemein erfüllend. Wer etwas von sich selbst verschenkt, der bekommt meist auch etwas zurück. Das kann ein dankbares Lächeln sein, eine Umarmung, ein nettes Wort. Und letztlich ist es doch alle Jahre wieder die gute Absicht, die zählt. Wenn das Geschenk dann nicht so ganz unseren Geschmack trifft, können wir es ja weiter verschenken. Was Jesus mit Gold, Weihrauch und Myrrhe anfangen sollte, bleibt mir bis heute ein Rätsel. Sicher, es waren Geschenke für einen König gedacht. Und doch wären praktischere Geschenke Maria und Joseph vielleicht lieber gewesen. Gemeckert haben die beiden nicht. Zumindest steht davon nichts in der Bibel. Ich wünsche uns, dass wir alle Jahre wieder den Mut haben ein Stück von uns selbst zu verschenken – im Vertrauen darauf, dass es niemals vergeblich ist.

Ihre Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit in unserer Gemeinde:

Sonntag, 3. Advent, 13. Dezember 2020
10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfr. M. Arnold)

Sonntag, 4. Advent, 20. Dezember 2020
09.00 Uhr Gottesdienst mit Flötenmusik in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)
10.30 Uhr Gottesdienst mit Flötenmusik in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)

Heilig Abend, Donnerstag, 24. Dezember 2020

16.00 Uhr Festgottesdienst in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)
18.00 Uhr Festgottesdienst in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)

Unsere Gottesdienste an Heilig Abend wollen wir bewusst ökumenisch offen halten. Auf Grund der Corona-Situation und damit wir planen können, benötigen wir eine Voranmeldung für die Gottesdienste. **Dazu melden Sie sich bitte telefonisch im Pfarramt bis spätestens Montag, 21. Dezember. Tel: 07463 – 382.**

1. Weihnachtsfeiertag, Freitag, 25. Dezember 2020

10.30 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)

2. Weihnachtsfeiertag, Samstag, 26. Dezember 2020

- Gottesdienst entfällt -

Informationen für unsere Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Predigt und Fürbitten online auf unserer Homepage abrufbar. **Sie finden unsere Internetseite unter www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de. Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt.**

Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche:
www.elk-wue.de

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 – 15.15 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 1./2. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim (**pausiert**)

Dienstag

17.00 – 17.45 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 3./4. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim (**pausiert**)
19.30 – 21.00 Uhr Posaunenchorprobe in Fridingen, Kreuzkirche (**pausiert**)

Mittwoch

14.30 -16.30 Uhr (in der Regel 14tägig) Konfirmandenunterricht, Ev. Gemeindezentrum in Mühlheim

Aktion Adventsfenster in der Kirchentür / Offene Kirche Mühlheim:

Vom 13. – 19. Dezember stehen die Adventsfenster unter dem Zeichen „Unperfekte Weihnachten“. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben dazu besondere Weihnachtsbäume gestaltet, die in irgendeinem Detail aus dem Rahmen fallen.

Die Christuskirche ist vom 13.12. – 18.12. wieder täglich von 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet und lädt zum persönlichen Innehalten und zum Gebet ein.

Bitte beachten Sie die geltenden Abstands- und Hygieneregeln!

Evangelisches Pfarramt
Mühlheim a. d. Donau
Pfarrerin Nicole Kaisner
Tel.: 017631759692
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mittwoch und Donnerstag
von 8 – 11.30 Uhr
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558
E-Mail:
Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege
E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Ende des
redaktionellen
Teils



UNSER BUCHTIPP

MANFRED BRAUNGER

EISKALTER BODENSEE – KOMMISSAR ZOFFINGERS ZWEITER FALL

Der rätselhafte Tod einer jungen Urlauberin auf der Reichenau raubt dem Konstanzer Kommissar Paul Zoffinger an diesem Tag endgültig den Appetit.

Doch damit nicht genug! Spurlos verschwindet der Fahrer eines Kleinlasters mit höchst verdächtiger Fischladung auf der Fähre von Meersburg nach Konstanz.

Richtig mysteriös wird es aber, als Zoffinger auf der Höri einem Ring von eiskalten Medikamentenfälschern auf die Spur kommt. Der skrupellose Kopf der Bande sucht nach dem sogenannten magischen „Stein der Weisen“, der den Mittelchen unendliches Leben einhauchen soll. Zoffinger ermittelt wieder eigenwillig und kompromisslos.

360 Seiten, Klappenbroschur | ISBN 978-3-7977-0756-7 | VK 15,-€ | Verlag Stadler

